

Leser fragen - Ralf Wilken hilft

..es grünt so grün...

Sind Sie bei der Bildbearbeitung auf eine Frage gestoßen, deren Beantwortung auch für andere Leser interessant sein könnte? Dann her damit!

Passend zum Workshop auf der linken Seite, eine Frage von d-pixx-Leser Bernd Goronzy: Hallo Ralf, ich möchte mein Gras-Bild 1 so verändern, dass es zu dem Bild mit den Holz-Buhnen 2 passt. Ich möchte die Grüntöne des Grases etwas verstärken und den Hintergrund entsättigen. Der Hintergrund soll aber nicht ganz schwarz/weiß werden, sondern nur sehr blaß. Wie mache ich das?

Hallo Bernd, hier geht es um eine Aufgabenstellung, die in der professionellen Bildbearbeitung

sehr häufig vorkommt. Der Profi nennt das Trennung, was nichts mit Beziehungs-Kisten zu tun hat, sondern die Abgrenzung eines Bild-Bereiches von einem anderen meint.

Bei Deiner Anfrage denkt man zuerst,... „ist ja nicht weiter wild, das mache ich in 30 Sekunden mit einer Selektiven Sättigungskorrektur.“ Gesagt getan, wähle ich also Bild > Korrekturen > Farbton/Sättigung und ziehe mit der Einstellung aus Bild 3 zuerst die Sättigung aus allen roten Elementen, so, dass ich Bild 4 erhalte. Wenn ich das Gleiche jetzt aber genau so mit den Gelbteilen versuche, merke ich schnell, dass sich diese Korrektur auch in den grünen Gräsern auswirkt. Ich komme also nicht

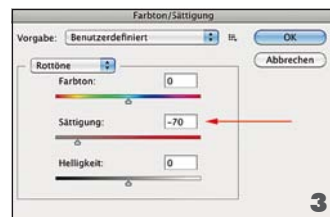
herzustellen. Da ich ja meinen Artikel auf der linken Seite gelesen habe, werfe ich einen Blick auf die einzelnen Kanäle des Bildes, ob vielleicht einer davon direkt als Trennungs-Maske zu gebrauchen ist oder ob sich aus einem mit einer Nachbearbeitung eine herstellen lässt.

Da im Blau-Kanal das Gras schon relativ dunkel und der Rest halbwegs hell ist, stelle ich mir in der Kanäle-Palette eine Kopie des Kanals her. Ich klicke den Blaukanal an und wähle oben im Pulldown-Menü der Palette „Kanal duplizieren...“. Den neuen Kanal nenne ich „Gras-Maske“ und aktiviere ihn allein, so, dass ich ihn jetzt als Graustufenbild vor mir sehe. 5 Der Kracher ist das noch nicht, ich muss meine Maske also so bearbeiten, dass das Gras so gut wie schwarz und der Rest sehr hell wird.

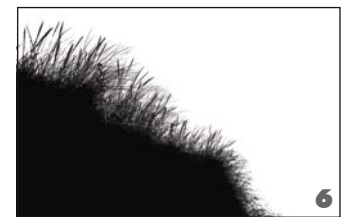
ler. Diese Werkzeuge funktionieren tatsächlich so, wie damals in der Dunkelkammer, sogar die Werkzeugsymbole erinnern daran. Eine gute Werkzeugeinstellung für beide ist ein ganz weicher Pinsel und ein Belichtungswert (oben in der Optionsleiste) von 3% bis 5%. Man muss das einfach ein bisschen probieren, beschreiben lässt sich das nicht.

Wenn ich viel Geduld habe und mit dem Pinsel mit schwarzer und weisser Farbe vorsichtig nacharbeite, habe ich irgendwann eine fertige Maske 6, die ich mit Apfel-/Ctrl + Klick auf meinen Maskenkanal als Auswahl laden kann. In dieser Auswahl nehme ich die Sättigung aus dem Hintergrund heraus. Mit Apfel-Shift/Ctrl-Shift+I kann ich die Auswahl umkehren und jetzt die Farbigkeit im Gras erhöhen. 7

Ralf Wilken



Wenn Sie eine Frage zur Bearbeitung eines Bildes beantwortet haben möchten, senden Sie die Frage und dazu das Bild in hoher Auflösung per E-Mail an ralf@d-pixx.de
Wir wählen dann eine Frage aus, von der wir denken, dass sie viele Leserinnen und Leser interessiert und veröffentlichen die Antwort in dieser Rubrik.



darum herum, mir eine Maske für die Trennung zwischen dem Gras und dem Rest des Bildes

Ich benutze dafür zwei Werkzeuge, die bisher noch in keinem Workshop vorkamen. Mit dem Abwedlerwerkzeug korrigiere ich partiell die hellen Stellen (Lichter/Mitteltöne) noch heller und mit dem Nachbelichter-Werkzeug die dunklen Stellen (Tiefen) dunk-



Fotos: Jutta Haar